

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural
Band: 97 (1999)
Heft: 3

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geodaten werden über das Internet vertrieben

Das Landesvermessungsamt Baden-Württemberg wird seine Produkte und Dienstleistungen künftig auch über das Internet vermarkten und damit den Service bei der Datenbereitstellung entscheidend verbessern. In einem ersten Schritt wird ein Online-Bestellservice für analoge und digitale Produkte eingerichtet, der später zu einem gebührenpflichtigen Online-Auskunftssystem für Kunden ausgebaut werden soll. Ermöglicht wird diese kommerzielle Nutzung wertvoller Geoinformationen durch Intergraphs GeoMedia Web Map, einer Software, mit der sich die unterschiedlichsten räumlichen Informationen schnell und intelligent visualisieren lassen. Zum weiteren Ausbau des Systems wurde ausserdem eine Lizenz von Intergraphs GeoMedia Pro beschafft.

Die amtlichen Geodaten bilden die wesentliche Grundlage für das Arbeiten mit geographischen Informationssystemen (GIS). Dazu gehören insbesondere das

- Liegenschaftskataster mit den Basisinformationssystemen ALB/ALK
- das topographisch-kartographische Informationssystem ATKIS
- die topographischen Landeskartenwerke
- Luftbilder und digitale Daten der Photogrammetrie und Fernerkundung
- Daten der Festpunktfelder für Lage, Höhe und Schwere und den Satellitenpositionierungsdienst SAPOS.

Das baden-württembergische Landesvermessungsamt spielt beim Vertrieb seiner Daten eine Pionierrolle und nutzt die Möglichkeiten von E-Commerce im Internet. Die Landesvermessung Hessen hat sich bereits dieser Lösung für den Datenvertrieb angeschlossen.

Effiziente Datennutzung dank offener Standards

Dem Ansatz der E-Commerce-Lösung des Landesvermessungs-

amts in Stuttgart liegt eine offene, skalierbare Architektur zugrunde, die konsequent auf Standards wie dem Betriebssystem Windows NT, der E-Commerce-Lösung von Microsoft und der Datenbank ORACLE-SC basiert. Diese Offenheit und Skalierbarkeit bedeutet zugleich einen Investitionsschutz für bestehende DV-Umgebungen. Vorhandene Systeme werden nicht ersetzt, sondern integriert. Die GeoMedia-Technologie von Intergraph, eine kostengünstige, offene und OpenGIS-konforme Lösung zur Erfassung und Integration geographischer Informationen, schafft dabei die einheitliche Basis für die Kommunikation dieser Daten. Mit seinem revolutionären Data-Warehouse-Konzept ermöglicht GeoMedia den schnellen und einfachen Zugriff auf geographische Informationen aus unterschiedlichen Datenquellen, Datenbanken und Drittsystemen und somit eine effiziente Nutzung auf breiter Basis. GeoMedia Web-Map macht diese Informationen via Internet verfügbar.

Das Konzept des Landesvermessungsamts Baden-Württemberg ist als vollständige E-Commerce-Lösung unter konsequenter Ausnutzung der Möglichkeiten einer Online-Anwendung ausgerichtet.

Geodatenvertrieb durch E-Commerce-Lösungen

Immer mehr Produkte oder Dienstleistungen werden via Internet angeboten.

Auch für den Interessenten und Kunden bringt diese Art des E-Business Vorteile. Hier müssen keine Öffnungszeiten oder strukturellen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Um die Geodaten via Internet/Intranet/Extranet zuverlässig zu übertragen sowie den Zahlungsverkehr sicher abwickeln zu können, wird in der E-Commerce-Lösung des baden-württembergischen Landesvermessungsamts der Site Server einge-

setzt, ein Produkt aus dem Microsoft Back Office-Paket. Es ermöglicht den Aufbau eines Shops im Internet. Der Site Server gewährleistet eine gesicherte Übertragung von Daten durch die Verschlüsselungstechnik SLL und einen personalisierten Zugang.

Elektronischer Handel im Internet

Eine Bestellung von geographischen Daten verläuft folgendermassen: Nachdem der Interessent oder potentielle Kunde die Homepage des Landesvermessungsamts Baden-Württemberg angewählt hat, wird er mit den Navigationsmöglichkeiten vertraut gemacht. Die Produktpalette wird in Form eines visuellen Kataloges (GeoMedia Web Map) präsentiert. Ein Navigations- bzw. Suchsystem erlaubt die gezielte Auswahl von Produkten, die dem geometrischen Gebiet hinterlegt sind.

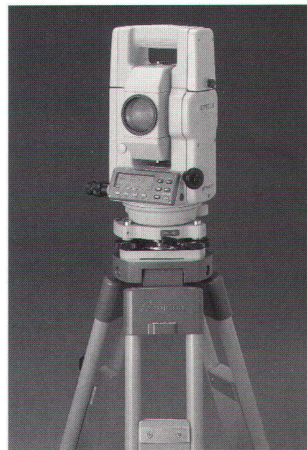
Nach räumlichen und inhaltlichen Kriterien ausgewählte Datensätze, Planwerke oder Karten werden im Warenkorb abgelegt; auch die Nutzervorgaben für die Datenaufbereitung wie beispielsweise die gewünschte Auflösung,

das Datenformat oder der Datenträger werden dort eingestellt. Am Ende kann der Kunde seine Bestellung aktivieren und erhält die entsprechende Bestätigung. Die Bestelldaten werden nun mittels eines Hostsystems oder einer anderen Software weiterverarbeitet und dem Kunden in digitaler oder analoger Form bereitgestellt. Die Anbindung an das ausgewählte Warenwirtschaftssystem der Firma Baan wird eine Nachbearbeitung der elektronischen Bestellung durch Standardprodukte gewährleisten.

Durch den Einsatz dieser Standardtechnologien und die weitreichenden Möglichkeiten der Intergraph Produkttechnologie eröffnen sich neue Wege des Geodatenvertriebs. Die GIS-Welt verliert ein Stück ihres elitären Insel-Daseins. Eine kostenpflichtige Nutzung von Geodaten für «Jedermann» mit Hilfe von Internet-technologien wird somit Realität.

*Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40
CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 308 48 48
Telefax 01 / 308 49 19
<http://www.intergraph.com/ch>*

TOPCON GPT-1000 Streckenmessung ohne Prisma



Neue Wege und Möglichkeiten für viele Spezialaufgaben in der Vermessung bietet die Totalstation

on GPT-1000. Sie misst bis zu einer Entfernung von 100 m ohne jeden Reflektor und über 4000 m mit einem Prisma.

Der GPT-1000 besteht aus einer Standard-Totalstation, der Serie GTS-310, kombiniert mit einem speziellen Entfernungsmessteil für reflektorloses Arbeiten und für das Messen von grossen Distanzen. Speziell für die Vermessung in der Architektur bietet dieses neue System alle Möglichkeiten, entsprechende CAD- und Auswertprogramme über die serielle Schnittstelle mit der Totalstation zu verbinden. Die Messachsen sind koaxial, so dass der angezielte Punkt auch tatsächlich gemessen

sen wird. Die zeitaufwendige Aufmessung und Auswertung von Innenräumen komplizierter Bauwerke können nun komfortabel, mit der einfachen Handhabung einer Topcon Totalstation gelöst werden.

Der Datentransfer unterstützt standardmässig die Formate Caddy, C-Plan, DXF, Geos, Homère, SBB u.a. Daneben kann, mit ei-

nem einfach zu bedienenden Formateditor, jedes andere ASCII-Format erzeugt werden.

*TOPTEC Lutz
Vermessungssysteme
Neunbrunnenstrasse 180
Postfach 165
CH-8056 Zürich
Telefon/Telefax 01 / 371 72 67
<http://www.toptec.ch>*

lette an Anzeige- und Analysefunktionen, so dass sich Anwender keinerlei Gedanken über Probleme der Datenumwandlung oder über Dateiformate zu machen brauchen. GeoMedia ist in der Lage, native MGE-, MapInfo-, ArcView-, ArcInfo, Microsoft-Access-, Oracle-, MicroStation- und Autodesk-Dateien gleichzeitig zu lesen und zu analysieren. Weite-

re Informationen zu Intergraphs GIS-Lösungen finden Sie im Internet unter www.intergraph.com/gis.

*Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40
CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 308 48 48
Telefax 01 / 308 49 19
<http://www.intergraph.com/ch>*

Intergraph stellt GeoMedia Viewer vor

Intergraph bietet mit GeoMedia Viewer Anwendern von GIS, Planung und Kartographie eine plattformunabhängige Möglichkeit zur Darstellung von geographischen Daten. Das Tool kann von Intergraphs Website unter www.intergraph.com/geomedia/viewer gratis heruntergeladen werden.

Der Viewer gibt Fachleuten aus allen Unternehmensbereichen einen Einblick in GeoMedia, das über eine bahnbrechende Daten-server-Technologie für die Betrachtung von Daten im nativen Microsoft Access- oder ArcView-Format verfügt. Es ermöglicht Anwendern zudem die Darstellung von GeoTIFF-Dateien als Hintergrund für Vektorkartendaten, was bei der Weitergabe von Rauminformationen echte Vorteile bringt. Ein Grundbestand an geographischen Musterdaten für die Vereinigten Staaten und Europa ist ebenfalls auf der Intergraph Website zu finden. Besuchern stehen fast 500 Megabyte Daten mit für sie interessanten Orten und demographischen Informationen zur Verfügung.

Der Viewer bedient die wachsende Nachfrage von Anwendern, die sich für die Datenverteilung an interne und externe Kunden mit nicht weniger als der GeoMedia-Technologie zufrieden geben wollen. Das Tool macht es Anwendern einfacher denn je, Daten weiterzugeben, ohne sich Gedanken über Dateiformate machen zu müssen.

Intergraph fördert Entwicklung offener GIS-Lösungen

Intergraph fördert im GIS-Markt weiterhin die Entwicklung hin zu offenen Umgebungen für die Verteilung von Daten. Das Unternehmen ist Gründungsmitglied des Open GIS Konsortiums, hat die ausgezeichnete Geo-Informationstechnologie von GeoMedia entwickelt und bietet praktische Lösungen für die Weitergabe von Informationen an.

Der Viewer bietet folgende Funktionen:

- Anzeige von Rasterdateien im GeoTIFF-Format und Bearbeitung von Attributabfragen
- Räumliche Filterung der Abfrage – spart wertvolle Zeit bei der Suche
- Darstellung von Daten durch die Erstellung thematischer Karten samt Legende, die auf einfache Weise eine Änderung der Parameter der verwendeten Symbole, z. B. Farben und Muster, ermöglicht
- Einfache Handhabung von Karten mit Vergrösserung-/Verkleinerungsmöglichkeit
- Anzeige von Daten in nativen Formaten bei Verbindungen zu GIS Data-Warehouses

Sobald die Anwender einen genaueren Blick auf die im Viewer steckende Technologie geworfen haben, werden sie nach Ansicht von Intergraph den vollständigen Funktionsumfang im GeoMedia-Produktpaket nutzen wollen. GeoMedia bietet eine breite Pa-

Codierungsprogramm für Leica-Instrumente

Funktionsumfang

Vergleich Funktionsumfang CV-LT98 und CV-PRO98	Light	Professionell
Menüführung ab Stationseröffnung	X	X
Automatisierte Stationseröffnung		X
Protokollzeile (nur in Verbindung mit Programm GSICPLAN)	(X)	X
CINS-Versicherungsartentabelle	X	X
VNET-AG-Versicherungstabelle (exkl. LKP)	X	X
Kompatibel zu Leica GSI8- und GSI16-Format	X	X
Lauffähig auf Leica Serien T1010, 1100, 1610, 1800, TPS-Serie in Vorbereitung	X	X
Verschiebungen längs und quer kombinierbar		X
Steuerzeichen und Verschiebungen beliebig kombinierbar		X
Bürospezifische Anpassung im Preis enthalten		X
Alle C-Plan-Steuerzeichen für Feldmessungen unterstützt (z.B. Linienverbindungen)	X	X
Logische Folgecodes automatisch vorbereitet	X	X
Nummerierungsbereich wird automatisch übernommen auf die folgenden Fixpunkte		X
Direkteingaben	X	X
Orientierungskontrolle		X
Keine Höhenmessung bei bestimmten Punkten gem. Vorgabe Verm.-Amt Aargau	X	X

Läuft Ihr teurer Tachymeter im Spargang?

Sie haben viel Geld in die neueste Technologie investiert, aber die Attributierung der Messwerte – eines der wichtigsten Elemente der Feldmessung – erfolgt mit Methoden der frühen Achtzigerjahre. Dem können wir abhelfen. Das bewährte Heri-Codierungsprogramm liegt nun auch in einer preiswerten Light-Version vor. Insbesondere Anwendern von

CINS-/C-Plan-Applikationen bietet dieses Codierungsprogramm erhebliche Erleichterungen. Das Arbeiten mit unhandlichen Code-Listen gehört der Vergangenheit an. Das Programm entlastet den Operateur, eliminiert dank Ablaufsteuerung Fehlerquellen und erlaubt so auch den Einsatz von weniger qualifiziertem Personal am Instrument. Selbstverständlich weiter in unserem Angebot ist die Version Professionell mit er-

weiterem Funktionsumfang und anwenderspezifischen Anpassungen. Neu bearbeitet wurden auch die Konvertierungsprogramme für die Umwandlung der Daten vom Leica- in das C-Plan-Format. Neben diversen Verbesserungen werden nun die Forma-

te Leica-GSI8 und GSI16 voll unterstützt.

*H. Heri, dipl. Ing. ETH/SIA
Vermessung + Geoinformatik
Bahnhofstrasse 40
CH-5401 Baden
Telefon 056 / 222 98 82/84
Telefax 056 / 222 98 83*

Geodaten effizient verwalten und verteilen

An einem Fachseminar zum Thema «Management von Rauminformationen» zeigt die ITV Geomatik AG am 19. März 1999, wie Geodaten wirkungsvoll verwaltet und verteilt werden können. Am Beispiel konkreter Projekte werden Grundlagen und Orientierungshilfen beim Übergang von der Datenerfassung zur Verwaltung und Nutzung vermittelt. Ausserdem wird dargelegt, wie durch Geodaten Entscheidungsabläufe und Geschäftsprozesse effizient unterstützt werden.

In vielen GIS-Projekten ist die Erfassung von Geoinformationen derzeit abgeschlossen. Die Verwaltung und Nutzung dieser umfangreichen Datenmengen stellt nach der Datenerfassung oft eine neue Herausforderung dar. Das praxisorientierte Weiterbildungsseminar der ITV AG widmet sich diesem heiklen Übergang und erklärt, wie Rauminformationen effizient und flexibel aufbereitet werden, damit sie einem grossen Benutzerkreis zugänglich gemacht und in bereichsübergreifende Arbeits- und Entscheidungsprozesse integriert werden können.

Anhand konkreter Fälle wird gezeigt, wie durch das richtige Datenmanagement der wirtschaftliche Nutzen von GIS-Projekten zum Tragen kommt: So wird zum Beispiel die «Datenbank der festen Anlagen» (DfA) vorgestellt, die bei der SBB bereichsübergrei-

fende Aufgaben wie Planung, Disposition und Entscheidungsvorbereitung unterstützt. Ausserdem präsentiert ITV Erfahrungen, die in den Kantonen Genf und Waadt mit der Verwaltung und Verteilung von Geodaten bereits gemacht wurden.

Neben den für das Informationsmanagement geeigneten Systemkomponenten und den entscheidenden Erfolgsfaktoren widmet sich das Seminar auch künftigen Entwicklungen wie offenen Systemen, Spatial-Data-Warehousing und Workflow-Integration.

**Seminar «Management von Rauminformation – Herausforderung und Chance»,
19. März 1999,
Hotel Marriott, Zürich**

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger und Führungskräfte aus Verwaltung, Industrie und Wirtschaft und an alle an GIS Interessierten, die wissen möchten, wie sie Entscheidungsabläufe und Geschäftsprozesse mit Geodaten effizient unterstützen können.

*Rudolf Schneeberger
ITV Geomatik AG
Dorfstrasse 53
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon 01 / 871 21 90
Telefax 01 / 871 21 99
e-mail: info@itv.ch*

Schweizer OpenGIS-Forum am 9. März informiert aus der Praxis

Am 9. März 1999 findet an der Universität Zürich Irchel von 13.00 bis ca. 18.00 Uhr eine praxisorientierte Veranstaltung zum Thema Interoperabilität in Geographischen Informationssystemen (GIS) statt. Dabei treten die Mitglieder der neugeschaffenen Arbeitsgruppe OpenGIS Schweiz erstmals gemeinsam auf. Die Hersteller C-Plan, ESRI, Intergraph und Oracle sowie das unabhängige Beratungsunternehmen ITV Geomatik AG orientieren über den aktuellen Stand der Entwicklung und die Schwerpunkte ihrer Implementierungen. Vor der Präsentation der Open-GIS-Arbeitsgruppe wird Prof. Dr. Werner Kuhn von der Universität Münster als Vertreter des OpenGIS Consortiums über Status Quo und Ziele der Standardisierung informieren.

Die Verarbeitung geografischer Daten war lange Zeit auf proprietäre Systeme und Fachspezialisten beschränkt. In der Zwischenzeit zeichnet sich ein klarer Trend in Richtung interoperabler Systeme ab. Das OpenGIS Consortium (OGC) setzt sich weltweit für eine verbesserte Nutzung von Geodaten ein und entwickelt in enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Herstellern verbindliche Spezifikationen für offene GIS-Standards.

Auch in der Schweiz unterstützen zahlreiche Anbieter die Standar-

disierungsbemühungen des internationalen Consortiums mit der Entwicklung offener GIS-Lösungen. Bereits sind erste Produkte auf dem Markt, die sich in kommerzielle, weit verbreitete IT-Umgebungen integrieren lassen und durch ihre Kompatibilität und Bedienerfreundlichkeit geographische Informationssysteme einem breiten Anwenderkreis auf einfache und rasche Art zugänglich machen.

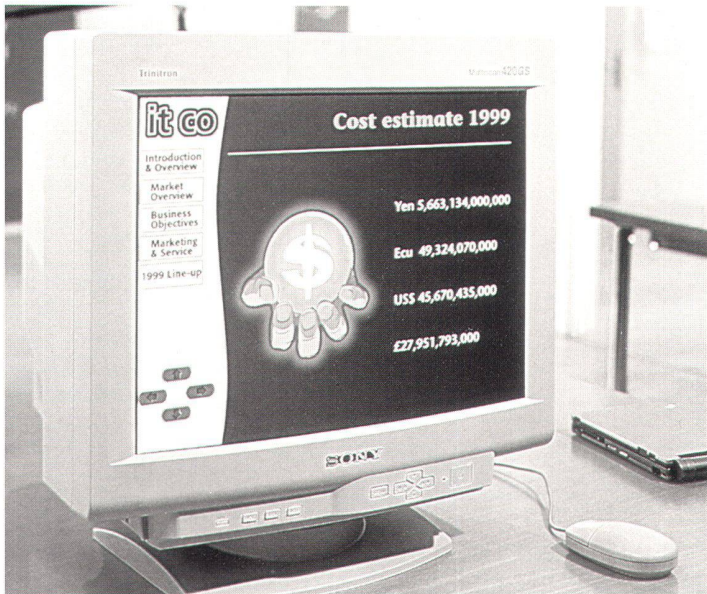
Das OpenGIS-Forum findet am Vortag der interop99 statt, die am 10. März ihre Türen an der Universität Zürich-Irchel öffnet. Die interop99 ist eine internationale wissenschaftliche Konferenz zum Thema Interoperabilität in Geographischen Informationssystemen. Dabei stellen rund 40 führende Forscher und Entwickler aus 15 Ländern ihre neusten Erkenntnisse und Produkte vor. Die Konferenz bietet an drei Tagen 25 wissenschaftliche Fachvorträge, eine Panel-Diskussion und fünf halbtägige Tutorials an. Die Konferenzsprache ist Englisch.

*L&W MarCom AG
Rebecca Bachmann
Freiestrasse 167
CH-8032 Zürich
Telefon 01 / 389 22 22
Telefax 01 / 389 22 20
e-mail: Rebecca.Bachmann@lw-marcom.ch*

Wie?
Was?
Wo?

Das
Bezugsquellen-
Verzeichnis
gibt Ihnen auf
alle diese Fragen
Antwort.

Sony senkt Monitorpreise und lanciert zwei neue Modelle



Sony Schweiz AG, die Tochtergesellschaft der weltweiten Unterhaltungsriesen, senkt die Monitorpreise und stellt gleichzeitig zwei neue Modelle vor. Perfekte Farbenreinheit, optimale Funktionalität und platzsparendes Design sind noch nicht alle Schwerpunkte, die Sony für die neuen Modelle in den Vordergrund stellt.

Im Zug der Neuausrichtung, die mit der Einführung der VAIO Notebooks begonnen hat, senkt Sony die Preise für Computermotoren um bis zu 17%. Durch die neuen attraktiven Verkaufspreise wird sich manch einer überlegen, auf ein Qualitätsprodukt von Sony zu wechseln. Zudem führt Sony zwei neue Modelle ein: den 19"-Trinitron-Büromonitor CDP-420GST sowie den 13,3"-LCD-Monitor CPD-L133.

Perfekte Farbenreinheit und grosse Bildoberfläche

Durch die exzellente Bildqualität und die grosse Bildoberfläche empfiehlt sich der CDP-420GST besonders für Anwender, welche ein Maximum an Informationen auf ihrem Monitor darstellen müssen. Der im Stromverbrauch sehr bescheidene Monitor verfügt

über zwei VGA-Eingänge. Das jederzeit einschaltbare Graphic Picture Enhancement (GPE), d.h. eine ideale Kombination aus Farbtemperatur, Helligkeit und Kontrast, sorgt dafür, dass auch Präsentationen und Animationen in TV-Qualität wiedergegeben werden können. Auch eine einfache Bedienung wurde bei diesem Gerät sehr gross geschrieben.

Platzsparendes Design, optimale Funktionalität

Mit der Einführung des neuen 13,3"-LCD-Motors (Liquid Crystal Display) CPD-L133 markiert Sony einen neuen Entwicklungsbereich in der Monitortechnologie für das moderne Büro. Der L133 erfüllt alle Ansprüche, die progressive Unternehmen an einen effizienten Büroarbeitsplatz stellen: Platzsparendes Design und geringer Stromverbrauch bei optimaler Funktionalität. Trotz exzellent flimmerfreier, kontrastreicher Bilder, stufenfreier Buchstabenanstellung und seiner enormen Leistungsfähigkeit verbraucht der Sony LCD 13,3" extrem wenig Strom. Ein Vergleich dazu: ein konventioneller 15"-Kathodenstrahlmonitor verbraucht ca. 110 Watt, der neue

Sony LCD-Monitor hingegen weniger als 30 Watt im normalen Betrieb.

Der neue 19" sowie der neue 13,3" entsprechen beide den strengen TCO-99-Umwelt- und Sicherheitsstandards. Wie alle Sony Monitore werden auch die oben beschriebenen mit einer Dreijahresgarantie geliefert und profitieren auch vom einjährigen

vor Ort Service. Für technische Fragen und Support steht eine Telefon-Hotline zur Verfügung.

*Sony (Schweiz) AG
Rütistrasse 12
CH-8952 Schlieren
Telefon 01 / 733 33 82
Telefax 01 / 733 31 29
Telefon-Hotline 0800 88 40 70*

Intergraph gewinnt Oracle-Auszeichnung als bester Partner

Intergraph erhielt als erste die Auszeichnung für ausserordentliche Leistungen als Oracle-Partner. Der Partner of Excellence-Preis wird an Unternehmen vergeben, die Oracle's Technologien beispielhaft einsetzen und damit technologisch führende Lösungen in aktuellen und neuen Märkten anbieten.

Die Auszeichnung betont Intergraphs konsequentes Bestreben, den Anwendern weltweit standardbasierende Lösungen zu liefern. In dieser Branche verlieren proprietäre Datenbanken an Bedeutung. Die Zukunft liegt vielmehr im offenen Zugang auf gemeinsam nutzbare Datenbanken. Dank dieser Entwicklung können Benutzer die Stärken von Geomedia und Oracle Spatial Cartridge durch einfachen Zugriff und rasche Visualisierung der Raumdaten innerhalb von Unternehmen voll ausschöpfen.

Intergraph und Oracle ist es gelungen, eine partnerschaftliche Atmosphäre zwischen ihren technischen, Verkaufs- und Marketing-Teams zu schaffen. So stellen die beiden Unternehmen unlängst im Rahmen landesweiter Seminarreihen aktuellen und potentiellen Kunden die Stärken des Raumdaten-Managements vor. Oracle und Intergraph blicken auf zahlreiche gemeinsame Erfolgsgeschichten zurück – bester Be-

weis für die herausragende Zusammenarbeit. Paradebeispiele dafür sind unter anderem eine weite Palette erfolgreicher Implementierungen, wie etwa bei der Österreichischen Bundesbahn und der Niederländischen Telecom PTT oder bei Louisiana DOT und Oslo International Airport.

Oracle hat die Auszeichnung ins Leben gerufen, um Unternehmen zu belohnen, die die Vorteile des Partnerschafts-Programms voll ausschöpfen. Die Preisträgerin Intergraph ist nicht nur eine wichtige Pionierin von Oracle's Spatial Data Management, sondern verkauft auch die gemeinsamen Lösungen weltweit mit grossem Erfolg.

Intergraph bietet rund um den Globus massgeschneiderte Verkaufsschulungen und technische Unterstützung für Oracle's Datenbanktechnologien im Bereich Raumdaten-Management. Ausserdem war Intergraph an der Entwicklung von Oracle8i beteiligt und wird ihre GIS-Technologie weiterhin in Oracle's Internet Computer-Architektur integrieren.

*Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40
CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 308 48 48
Telefax 01 / 308 49 19
<http://www.intergraph.com/ch>*